Individual Staff Training Mobility an der Universität "*Transilvania*" Brasov, Rumänien,

20.-21. April 2015

Die Erasmus-Kooperation der *Friedrich-Alexander*-Universität Erlangen-Nürnberg mit der Universität "*Transilvania*" Brasov, Rumänien, besteht bereits seit 2011 und ermöglicht einen regen Austausch von Erfahrungen und eine gute Kooperation im Bereich Bildgebung, Datenauswertung und Sensorik in der Medizintechnik. Im Rahmen der *„Erasmus +" Staff Training Mobility* hatte ich im April 2015 die Gelegenheit, die Arbeit der Partner aus Brasov kennenzulernen und mit ihnen Ideen zur weiteren Entwicklung der Kooperation im Bereich Studium und Forschung auszutauschen.

Die Anreise hat bereits am Sonntag, den 19.04.2015, am Nachmittag stattgefunden (Flug Nürnberg – München – Bukarest/Otopeni). Vom Flughafen Bukarest/Otopeni bis Brasov (Kronstadt) sind etwa 160 km mit dem Taxi (Shuttle-Service) zu fahren (Dauer: etwa 2,5 Stunden). Das letzte Drittel des Weges ist eine landschaftlich beeindruckende Pass-Straße durch die Südkarpaten (von Comarnic über Sinaia und Predeal bis Timisu de Jos). Eine Anfahrt mit dem Zug wäre deutlich zeitaufwendiger, da man vom Flughafen bis zum Hauptbahnhof Bukarest mit etwa 1 Stunde Fahrt rechnen muss und die Zugfahrt selber 3-4 Stunden dauert.

Am Montag, den 20.04.2015, haben die Gastgeber mich am Vormittag auf der *Colina Universităţii* (dem *Uni-Hügel*) sehr freundlich empfangen: Herr Prof. Dr. Sorin Zamfira, der *Erasmus*-Koordinator der Universität, Frau Prof. Dr. Luciana Cristea, Pro-Dekanin der *Hochschule für Produkt-Design und Umwelttechnik (Facultatea de Design de Produs si Mediu)*, und Herr Ass. Prof. Dr. Marius Luculescu, mein Ansprechpartner vom *Department für Produkt-Design, Mechatronik und Umwelttechnik*.

Uni-Gebäude auf der Colina Universităţii (http://www.unitbv.ro/dpmen/DMMDepartment.aspx)

Nach den ersten Gesprächen zum Uni-Alltag in Brasov hat Herr Dr. Luculescu mir seine Software im Bereich Neuronale Netzwerke vorgestellt und wir haben Möglichkeiten der Kooperation im Bereich der Datenauswertung funktioneller MRT-Bilder besprochen. Hierbei habe ich unsere positiven Erfahrungen mitgeteilt, die wir in Erlangen mit den *Erasmus*-Praktikanten und -Studenten aus Brasov in den vorigen Jahren gemacht haben, und über mögliche neue Praktikumsthemen gesprochen.

Anschließend haben wir einen kleinen Rundgang durch die historische Altstadt Brasovs (Kronstadts) gemacht.

Das *alte Rathaus*, zur Zeit Geschichte-Museum der Stadt Brasov (Kronstadt), an dem das alte Stadtwappen (die Krone auf einem Baumstumpf) zu sehen ist.
(http://alumni.unitbv.ro/Portals/0/PSfatului.jpg)

St. Nikolaus Kirche Brasov
(http://upload.wikimedia.org/wikipedia/ro/thumb/9/93/BRASOV.BISERICA_SFANTU_NICOLAE.JPG/250px-BRASOV.BISERICA_SFANTU_NICOLAE.JPG)

Schwarze Kirche Brasov
(http://www.honterusgemeinde.ro/uploads/pics/138.jpg)

Am Dienstag, den 21.04.2015, haben wir am Vormittag zuerst die rumänisch-orthodoxe Kirche *St. Nikolaus* und das angeschlossene Schulmuseum, danach die deutsch-evangelische *Schwarze Kirche* und das benachbarte deutschsprachige Gymnasium *„Johannes Honterus“* besichtigt.

Anschließend haben unsere Gastgeber eine interessante Führung durch die Physik-Labors der Uni angeboten, während der verschiedene Studienprojekte der Studenten und verschiedene Gas-, Licht- und elektromagnetische Sensoren vorgestellt wurden. Da zufällig auch „Tag der offenen Tür“ der Uni war, habe ich auch mehrere Stände des Studiengangs *Mechatronik* besichtigen können, an denen von Studenten gebaute Miniroboter vorgestellt wurden. Dabei wurde voller Stolz darauf hingewiesen, dass die Mechatronik-Studenten aus Brasov bereits zum vierten Mal in Folge den ersten Platz bei den nationalen Robotik-Wettkämpfen belegt haben.

Das Rektorat der Universität „*Transilvania*“ Brasov
(http://www.unitbv.ro/Portals/0/Images/slides//rectorat.jpg)

Blick auf Brasov (Kronstadt) von der Straße, die nach Poiana Brasov (Schulerau) führt.

Zum Abschied haben wir gemeinsam mit den Gastgebern die nahe gelegene Ortschaft im Skigebiet, Poiana Brasov, besucht und über den Schneefall im April gestaunt. Beim gemeinsamen Abendessen sind weitere Kooperationsmöglichkeiten besprochen worden.

Die Rückreise hat am Mittwoch, den 22.04.2015, stattgefunden: mit dem Taxi zum Flughafen Bukarest/Otopeni und Heimflug über München nach Nürnberg.

Ich habe die Herzlichkeit und die Gastfreundschaft der Partner an der Uni Brasov sehr genossen und freue mich, sie im nächsten akademischen Jahr in Erlangen begrüßen zu dürfen! Ich hoffe, dass die Vorträge zur Bildgebung in der Medizin, die Herr PD Dr. A. Hess vom Institut für Pharmakologie aus Erlangen in Brasov gehalten hat, und die Gespräche, die wir mit den interessierten Studenten geführt haben, zu neuen *Erasmus*-Mobilitäten in den folgenden Jahren führen werden, sowohl im Bereich Praktikum an unserem Institut, als auch im Bereich Bachelor- und Master- Studium der Medizintechnik in Erlangen. Allen interessierten Kollegen empfehle ich voller Begeisterung die Chance zu nutzen, mittels einer Staff Training oder Teaching Mobility die Universität „*Transilvania*“ Brasov zu besuchen!

Dr. Laura Konerth,
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
laura.c.konerth@fau.de